

Sehr geehrter Herr Bürgermeister !

Ich bringe Ihnen folgenden Beitrag zur Kenntnis und hoffe, dass ein letzter Rest von Menschlichkeit und Scham in Ihnen lebendig geblieben ist und Sie ein wenig Schmerz über die Millionen auf Grund der "Fristenlösung" getöteten ungeborenen Kinder fühlen.

Nützen Sie Ihre, Ihnen noch geschenkte Zeit zur Bekehrung! Sie werden in nicht allzu langer Zeit vor Ihrem Richter und den in Wien unter Ihrer Verantwortung getöteten ungeborenen Kinder ins Angesicht blicken!

Jesus kann auch Sie von Ihrer Schuld befreien und Sie heilen, wenn Sie sich ihm bußfertig anvertrauen!

Dr. Josef Preßlmayer

Die „Volkstötungs-Demokratie“ ehrt ihre Schlächter!

Nach Schätzung der Österreichischen Ärztekammer werden in Österreich jährlich 84.000 ungeborene Kinder durch Abtreibung getötet, „inoffiziell“ seien es 200.000, kann man in deren Jugendzeitschrift „Gynnie“ auf Seite 15 lesen.

Nach diesen Angaben wurden in den bisher 34 Jahren der „Fristenlösung“ 2,856.000, „inoffiziell“ 6,800.000 ungeborene Kinder getötet (siehe „Lebensdämmerung“, S. 94, hier)

Der „Fleischmarkt“, so die umgangssprachliche Bezeichnung der „Fleischmarkt-Klinik“ – welch grauenvolles Omen! – darf sich des Löwenanteils von etwa 400.000 dort bei lebendigem Leib in Stücke gerissenen Kindern rühmen (L., S 119).

Das Ergebnis dieses „Baby-Holocaust“ (Ähnlichkeiten und Parallelen zum NS- Holocaust, L., S. 20-24) zeichnet sich ab:

Das angesehene „Vienna Institute of Demography“ hier prognostiziert:

„If current fertility trends remain constant, Islam could represent the majority religion for those below 15 years of age in 2051.“.

Mitte des Jahrhunderts wird somit die Bevölkerung Österreichs unter 15 Jahren nach dieser Vorhersage moslemisch sein. Diese Mehrheit wird sich in den folgenden Jahrzehnten in der berufstätigen und danach in der gesamten Bevölkerung ausbreiten.

Der langjährige „Zentralsekretär der Sozialistischen Partei Österreichs“, der die „Fristenlösung“ durchpeitschte, Heinz Fischer, präsentiert heute als Bundespräsident das sterbende Baby-Massaker-Land „Österleich“ (nach einem Tryptichon) in der Hofburg!

SPÖ-Genosse Häupl lädt zum Leichenschmaus!